

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Anfrage

Vorlagennummer: **ANF/2324/2014**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 26.08.2014

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Michael Janitzki, Fraktion Linkes Bündnis/Bürgerliste Gießen

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Stadtverordnetenversammlung		Zur Kenntnisnahme

Betreff:

Anfrage gemäß § 28 GO des Stv. Janitzki vom 26.08.2014 - Durchführung der Landesgartenschau -

Anfrage:

„Für die Fraktion stelle ich gemäß § 28 GO die folgende Anfrage an den Magistrat und bitte um schriftliche Beantwortung:

- Wird der städtische Zuschuss von 2,6 Mio. Euro zum Durchführungshaushalt (DHH) der Landesgartenschau Gießen GmbH (LagaGmbH) vollständig gebraucht oder
 - ist ein zusätzlicher Zuschuss zum Ausgleich des DHH erforderlich und
 - auf welchen Betrag wird er zum Stand 6. 10. 2014 geschätzt?
- Wie viele zahlende Besucher hat es insgesamt bei der Landesgartenschau gegeben und
 - wie hoch sind insgesamt die Erlöse durch den Verkauf der Eintrittskarten?
- Wie hoch sind jeweils die drei weiteren Erlös-Konten des DHH zum Stand 6. 10. 2014, und zwar
 - Parken
 - Mieten, Pacht, Konzessionen
 - Sponsoring/Spenden?
- Wie hoch sind die Erlöse und Erträge insgesamt des DHH zum Stand 6. 10. 2014?

5. Wie hoch sind die jeweiligen Ergebnisse der Konten bei den Aufwendungen des DHH zum 06.10.2014?
6. a) Wie viele ermäßigte Tageskarten und
b) wie viele ermäßigte Dauerkarten wurden an Gießen-Pass-Inhaber insgesamt verkauft?
7. Wie viele Studierende haben mit dem Semesterticket die Landesgartenschau besucht?
8. a) Welche Kosten sind der Stadt bisher für die Ausfallbürgschaft zugunsten der Landesgartenschau Gießen GmbH entstanden und
b) welche werden noch entstehen?
9. a) Wie viele Personen haben die Touristikbahn („Bimmelbahn“) benutzt?
b) Welche Kosten sind der Stadt durch die Touristikbahn entstanden?

Weiterhin beantrage ich, die Anfrage mit der Antwort des Magistrats auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung im Oktober zu setzen.“